

Chronik der Klosterstätte Ihlow*

1216 Antrag des Benediktiner-Doppelklosters Meerhusen (nördlich von Aurich) um Aufnahme in den Zisterzienser-Orden.

1219 Zustimmung des Generalkapitels der Zisterzienser unter der Auflage, das Männerkloster an einen anderen Standort zu verlegen.

1228 Zustimmung des Erzbischofs von Bremen, Gerhard II. von der Lippe, für die Gründung des Zisterzienserklosters "Schola Dei" - Schule Gottes.

1230 Nach Aufteilung des Doppelklosters Meerhusen und Verlegung des Männerklosters nach Ihlow Einführung des ersten Abtes und seiner Mönche in das neue Kloster "Schola Dei" - als Gründung vom Kloster Aduard bei Groningen.

13./14. Jh. Ihlow hat große Bedeutung für die Auricher Landesgemeinde und die gesamtfrisische Bewegung der Friesischen Freiheit.

1378 Häuptling Ritter Ocko I. tom Brok nimmt das Kloster unter seinen Schutz.

1409 Bestattung der beiden jungen Häuptlinge Ayld zu Osterhusen und Ayld zu Faldern-Emden auf dem Klosterfriedhof östlich des Chores; Kenno tom Brok hatte sie als seine Gefangenen in Aurich verhungern lassen.

1412-1418 Reform des Klosters "Schola Dei" durch Abt Boyng.

1514 Kriegseinwirkungen durch die Sächsische Fehde.

1529 Reformation und Säkularisation des Klosters und seines Besitzes durch die ostfriesischen Grafen Enno und Johann. Abbruch der Klosterkirche. Das Kloster wird zum Jagdaufenthalt der Grafen. Überführung des Altars und der Orgel in das Grafenschloss zu Aurich.

1534 Kriegseinwirkungen durch die Truppen des Balthasar von Esens.

1612 Errichtung eines Jagdschlusses der ostfriesischen Grafen und Anpflanzung der Lindenallee.

1756 Das Jagdschloss wird von der neuen preußischen Verwaltung an Peter Janssen Haneborger verkauft; der Abriss wird gestattet.

1763 Abriss des Jagdschlusses und Neubau eines "Gartenhauses" (Jägerwohnung).

1797 Konzession für das "Gartenhaus", um für "das zum Vergnügen nach Ihlow reisende Auricher und Emdener Publikum eine Wein- und Coffee-Schenke zu halten".

1804 Auf der Klosterstätte steht ein Forsthaus.

1828 Das Forsthaus brennt nieder.

1834 Ein neues Forsthaus steht auf der Klosterstätte.

nach 1931 Das Forsthaus an der Klosterstätte erhält sein jetziges Aussehen.

1987 Ein Klostergarten im Bereich der ehemaligen Klausur der Mönche wird angelegt.

14.05.2000 Eröffnung des renovierten Forsthauses: Seminarraum, Café, Ausstellung zur Klostergeschichte, Skriptorium.

25.09.2008 Um 16 Uhr steht der erste Pfeilerbogen der Ihlower Klosterkirchen-Imagination.

10.05.2009 Die neue Klosterstätte Ihlow wird eröffnet.



* Verfasser: Bernhard Buttjer



Klosterstätte Ihlow